



Pressemitteilung

Seite 1 von 2

Aktenzeichen: PM 05/20

Datum 26.02.2020

Dr. Brunssen
Pressesprecherin
Telefon (0221) 477-1161
Fax (0221) 477-1100
pressestelle@lg-koeln.nrw.de

Landgericht Köln besucht die Synagogengemeinde in der Roonstraße Persönliche Eindrücke in das jüdische Leben in Köln



Am Montag, den 17.02.2020, besuchte die Spitze der Verwaltung des Landgerichts Köln die Synagogengemeinde in der Roonstraße. Es kam nicht nur zu einer Besichtigung des Gebäudes der Synagoge und des jüdischen Museums. Es wurde auch eine eindrucksvolle Begegnung mit David Klapheck, dem Geschäftsführer der Synagogengemeinde, und Esther Bugaeva, die viele Fakten und Anekdoten rund um das jüdische Leben und die Geschichte der jüdischen Kölner Gemeinden zu erzählen wussten.

Der Präsident des Kölner Landgerichts, Roland Ketterle, initiierte diesen Besuch und war bereits mehrfach zu Gast in der jüdischen Gemeinde. Ihn begleiteten jetzt zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung des Landgerichts Köln und interessierten sich für die Geschichte und das Leben der Juden in Köln.

Landgericht Köln
Luxemburger Str. 101
50939 Köln
Telefon (0221) 477-0
www.lg-koeln.nrw.de



Das jüdische Leben soll noch mehr als ein Teil des Kölner Lebens wahrgenommen werden, so der Appell von David Klapheck, dem Geschäftsführer der Kölner Synagogengemeinde. Ihm geht es um den Abbau von Vorbehalten gegenüber dem jüdischen Leben und den Juden. Darum nehmen sich er und Esther Bugaeva so viel Zeit und zeigen nicht nur ihre Synagoge. David Klapheck geht mit viel Engagement auch in die Schulen, die Kasernen und sucht die Begegnung mit interessierten Schülerinnen und Schülern, Bürgerinnen und Bürgern, um ins Gespräch zu kommen und zu verdeutlichen, dass die Juden Teil der Gesellschaft sind. „Damit kann man am besten den aufkeimenden Antisemitismus und Ausgrenzung bekämpfen“, so David Klapheck.

Dr. Michaela Brunssen
Pressesprecherin